

cargo-partner's Supplier Code of Conduct



Inhalt

1	Einführung in den Verhaltenskodex für Lieferanten	3
2	Integrität	4
2.1	Bekämpfung von Bestechung	4
2.2	Geistiges Eigentum	4
2.3	Beschwerdemanagement	4
2.4	Interessenskonflikt	4
2.5	Verhalten in sozialen Netzwerken (Online-Verhalten)	4
3	Einhaltung der Arbeits- und Menschenrechte	5
3.1	Beschäftigungspraktiken	5
3.2	Mindestalter für die Beschäftigung	5
3.3	Gleichbehandlung	5
3.4	Zwangsarbeit	6
3.5	Löhne und Sozialleistungen	6
4	Umweltauswirkungen	6
4.1	Ressourcenverbrauch, Vermeidung von Umweltverschmutzung und Abfallreduzierung	6
4.2	Gefährliche Stoffe	7
4.3	Umweltmanagementsystem	7
5	Arbeitsschutz	7
5.1	Arbeitsumgebung	7
5.2	Notfallvorsorge	7
6	Meldung von Verstößen	8
7	Bestätigung des Lieferanten	8

1 Einführung in den Verhaltenskodex für Lieferanten

Zweck

Der Verhaltenskodex für Lieferanten definiert die nicht verhandelbaren Mindeststandards und Erwartungen an die ökologische, soziale und ethische Leistung aller unserer Lieferanten, wenn sie mit cargo-partner Geschäfte tätigen. Wenn wir Vereinbarungen mit Lieferanten treffen, die im Auftrag von cargo-partner Dienstleistungen erbringen, werden diese Teil derselben Wertschöpfungskette.

Unser guter Ruf und unser Geschäft hängen davon ab, dass wir mit allen geltenden Gesetzen und Vorschriften vertraut sind und diese einhalten. Deshalb erwarten wir von Ihnen, dass Sie den Verhaltenskodex für Lieferanten lesen, verstehen und befolgen.

Da der Verhaltenskodex für Lieferanten nicht alle auftretenden Probleme abdecken kann, sollten Sie bei Geschäften im Namen von cargo-partner immer Ihren gesunden Menschenverstand walten lassen.

Einhaltung

cargo-partner erwartet, dass der Lieferant alle geltenden Gesetze und Vorschriften einhält und bestrebt ist, internationale und branchenübliche Standards, sowie bewährte Praktiken einzuhalten. Wenn ein Lieferant unsere Mindestanforderungen nicht erfüllen kann, behalten wir uns das Recht vor, den Service des Lieferanten auszusetzen, bis wir mit seiner Leistung zufrieden sind.

Falls cargo-partner dem Lieferant erlaubt hat, mit weiteren Sub-Subunternehmern zusammenzuarbeiten, muss der Lieferant deren vollständige Einhaltung der Anforderungen dieses Verhaltenskodex sicherstellen.

cargo-partner verfügt über ein Subunternehmer-Managementsystem, um sicherzustellen, dass es einen einheitlichen Prozess für die Auswahl, Bewertung, Überwachung und Verwaltung unserer Lieferanten gibt. Darüber hinaus wird eine ausgewählte Anzahl bestehender Lieferanten regelmäßig bewertet und überprüft.

Überprüfung des Verhaltenskodex für Lieferanten

Dieser Verhaltenskodex wird mindestens alle drei Jahre oder bei Bedarf häufiger überarbeitet, um sich entwickelnde ökologische oder soziale Überlegungen zu berücksichtigen und einzubeziehen.

2 Integrität

Wir erwarten von unseren Lieferanten, dass sie ihre Geschäfte auf ethische und rechtmäßige Weise führen und sich an die folgenden spezifischen Regeln halten.

2.1 Bekämpfung von Bestechung

Der Lieferant darf niemals direkt oder über Mittelsmänner einen persönlichen oder unangemessenen Vorteil anbieten oder versprechen, um einen geschäftlichen oder sonstigen Vorteil von einem öffentlichen oder privaten Dritten zu erhalten oder zu behalten. Der Lieferant wird keine Bestechungsgelder oder Schmiergelder zahlen oder annehmen und keine Maßnahmen ergreifen, um gegen geltende Gesetze und Vorschriften zur Bekämpfung von Bestechung zu verstoßen, selbst wenn dies in einigen Ländern als normale Geschäftspraxis akzeptiert wird.

2.2 Geistiges Eigentum

Der Lieferant wird angemessene Maßnahmen ergreifen, um vertrauliche Informationen seiner Geschäftspartner zu schützen und zu wahren und diese Informationen nur für die Zwecke zu verwenden, die gemäß der vertraglichen Vereinbarung zulässig sind. Im Falle einer Untervergabe sollte die Weitergabe vertraulicher Informationen mit Zustimmung von cargo-partner erfolgen.

2.3 Beschwerdemanagement

Der Lieferant muss über Systeme verfügen, die anonyme Beschwerden, Berichterstattungen und deren Verwaltung ermöglichen. Ein benannter Beauftragter überwacht den Beschwerdemechanismus kontinuierlich, führt Aufzeichnungen über das Problem und ergreift auf vertrauliche Weise geeignete Maßnahmen.

2.4 Interessenskonflikt

Die Interessen des Unternehmens und seiner Geschäftspartner sind stets zu respektieren und nicht durch private Beziehungen zu beeinflussen. Vom Lieferanten wird erwartet, dass er cargo-partner jede Situation meldet, die als Interessenskonflikt erscheint.

2.5 Verhalten in sozialen Netzwerken (Online-Verhalten)

Beiträge und Kommentare in sozialen Medien sollten so formuliert werden, dass deutlich wird, dass sie die persönliche Meinung widerspiegeln und nicht die von cargo-partner. Es ist nicht gestattet, Nachrichten / Äußerungen zu Themen zu posten, die fälschlicherweise als Standpunkt von cargo-partner und/oder von cargo-partner oder seinen Mitarbeitern interpretiert werden könnten.

3 Einhaltung der Arbeits- und Menschenrechte

cargo-partner erwartet von den Lieferanten, dass sie ihren Mitarbeiter:innen ein sicheres und faires Arbeitsumfeld bieten und die international anerkannten Menschenrechte, wie sie in der ILO-Kernkonvention, der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte der Vereinten Nationen und dem Global Compact der Vereinten Nationen beschrieben sind, beachten und respektieren.

3.1 Beschäftigungspraktiken

Alle Arbeiten müssen freiwillig sein, und den Arbeitnehmer:innen steht es frei, die Arbeit zu verlassen oder ihre Beschäftigung mit angemessener Frist zu kündigen.

Der Lieferant muss sicherstellen, dass seine Mitarbeiter:innen in Übereinstimmung mit allen anwendbaren Gesetzen und verbindlichen Branchenstandards in Bezug auf reguläre Arbeitszeiten und Überstunden arbeiten, einschließlich Pausen, Ruhezeiten, Feiertage und Mutterschafts- und Vaterschaftsurlaub.

In Ermangelung eines Gesetzes darf der Lieferant keine reguläre Arbeitswoche von mehr als 60 Stunden verlangen, den Mitarbeiter:innen ist nach sechs aufeinanderfolgenden Arbeitstagen mindestens ein freier Tag zu gewähren, und geleistete Überstunden sind freiwillig und werden zu einem Zuschlagssatz vergütet.

Der Lieferant sollte seinen Mitarbeiter:innen das Recht auf Vereinigungsfreiheit und Kollektivverhandlungen in Übereinstimmung mit allen anwendbaren Gesetzen und Vorschriften gewähren.

3.2 Mindestalter für die Beschäftigung

Der Einsatz von Kinderarbeit, ob vom Lieferanten bezahlt oder unbezahlt, ist strengstens untersagt. Das ILO-Übereinkommen 138 zum Mindestalter legt fest, dass Kinder unter 15 Jahren (oder 14 Jahren in bestimmten Entwicklungsländern) nicht arbeiten dürfen.

3.3 Gleichbehandlung

Der Lieferant muss seine Mitarbeiter:innen mit Würde, Respekt und Integrität behandeln:

- Der Lieferant darf bei Einstellungs- und Beschäftigungspraktiken nicht aufgrund von Kriterien wie Rasse, Hautfarbe, Religion, Geschlecht, Alter, körperlichen Fähigkeiten, nationaler Herkunft, sexueller Orientierung, politischer Zugehörigkeit, Gewerkschaftszugehörigkeit oder Familienstand diskriminieren
- Jegliche Form von psychischer, physischer, sexueller oder verbaler Misshandlung, Einschüchterung, Drohung oder Belästigung darf nicht toleriert werden

- Der Lieferant respektiert die Datenschutzrechte seiner Mitarbeiter:innen, wann immer er private Informationen sammelt oder Praktiken zur Mitarbeiterüberwachung einführt
- keine moderne Sklaverei (Sklaverei, Zwangs-, Pflicht- oder Schuldarbeit, Leibeigenschaft oder Menschenhandel) dulden

3.4 Zwangsarbeit

Zwangsarbeit bezieht sich auf jede Form von Zwangsarbeit, wie z. B. die Anwendung von körperlicher Bestrafung, das Einsperren, Androhung von Gewalt als Disziplinierungs- oder Kontrollmethode, wie z. B. das Einbehalten von Personalausweis, Reisepass, Arbeitserlaubnis oder Kautions als Einstellungsvoraussetzung. Der Lieferant darf unter keinen Umständen Zwangsarbeit einsetzen oder in irgendeiner Weise davon profitieren.

3.5 Löhne und Sozialleistungen

Die Mitarbeiter:innen des Lieferanten müssen Löhne und Sozialleistungen erhalten, die mindestens den nationalen Gesetzen oder Branchenstandards, je nachdem, welche höher sind, sowie verbindlichen Tarifverträgen, einschließlich Überstunden und anderen Prämienvereinbarungen, entsprechen.

4 Umweltauswirkungen

Wenn Sie als Lieferant Transportleistungen im Auftrag von cargo-partner erbringen, erwarten wir von Ihnen, dass Sie einen Teil unserer gemeinsamen Verantwortung für die Umwelt übernehmen. Als Teil unserer Wertschöpfungskette müssen Sie (soweit möglich) nachhaltige und innovative Transportlösungen anbieten, welche die Umweltbelastung kontinuierlich reduzieren.

Als Lieferant von Dienstleistungen und Waren, die keine Transportdienstleistungen sind, erwarten wir von Ihnen, dass Sie die Umweltauswirkungen Ihrer Lieferkette kontinuierlich reduzieren und wo möglich nachhaltige Rohstoffe beziehen.

cargo-partner fordert von seinen Lieferanten die Einhaltung aller geltenden gesetzlichen Umweltauforderungen und den Nachweis einer kontinuierlichen Verbesserung seiner Umweltleistung.

4.1 Ressourcenverbrauch, Vermeidung von Umweltverschmutzung und Abfallreduzierung

Der Lieferant optimiert seinen Verbrauch an natürlichen Ressourcen, einschließlich Energie und Wasser. Der Lieferant muss solide Maßnahmen implementieren und demonstrieren, um Umweltverschmutzung zu

verhindern und die Erzeugung von Abfällen, Abwasser und Luftemissionen zu minimieren. Abfallrecycling oder -entsorgung sollte im Einklang mit den geltenden Gesetzen und Vorschriften erfolgen.

4.2 Gefährliche Stoffe

Der Lieferant muss gefährliche Materialien, Chemikalien und Substanzen identifizieren und deren sichere Handhabung, Transport, Lagerung, Recycling, Wiederverwendung und Entsorgung gewährleisten. Alle geltenden Gesetze und Vorschriften in Bezug auf Gefahrstoffe sind strikt einzuhalten. Der Lieferant stellt sicher, dass die Mitarbeiter:innen über den Umgang mit gefährlichen Materialien informiert und geschult sind. Alle Mitarbeiter:innen müssen Zugang zu geeigneter PSA (Persönliche Schutzausrüstung) für ihre Arbeit haben.

4.3 Umweltmanagementsystem

Wir ermutigen Lieferanten, ein Umweltmanagementsystem (basierend auf internationalen Standards wie ISO 14001) zu implementieren, das darauf ausgelegt ist, Umweltauswirkungen zu identifizieren, zu kontrollieren und zu reduzieren.

5 Arbeitsschutz

cargo-partner erwartet, dass der Lieferant für Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz sorgt, arbeitsbedingte Verletzungen und Erkrankungen der Mitarbeiter:innen verhindert und dass die bei der Leistungserbringung verwendeten Geräte von guter und einwandfreier Qualität sind und dem gesetzlich vorgeschriebenen Wartungsintervallen unterliegen.

5.1 Arbeitsumgebung

Der Lieferant sollte seinen Mitarbeiter:innen ein sicheres und gesundes Arbeitsumfeld bieten. Als Minimum müssen trinkbares Trinkwasser, angemessene Beleuchtung, Temperatur, Belüftung, sanitäre Einrichtungen und persönliche Schutzausrüstung bereitgestellt werden. Darüber hinaus müssen geeignete Maßnahmen getroffen werden, um den Konsum und Missbrauch von Alkohol, Drogen usw. durch das Personal zu verhindern.

5.2 Notfallvorsorge

Der Lieferant muss auf Notfallsituationen vorbereitet sein. Dazu gehören Benachrichtigungen und Evakuierungsverfahren, Notfallschulungen und -übungen, geeignete Erste-Hilfe-Ausrüstung sowie geeignete

Brandmelde- und Brandbekämpfungsausrüstung. Der Lieferant schult Mitarbeiter:innen regelmäßig in der Notfallplanung, Reaktionsfähigkeit sowie medizinischer Versorgung.

6 Meldung von Verstößen

Der Lieferant meldet mutmaßliche Verstöße gegen Vorschriften, Gesetze und den Kodex. Verstöße sind an den cargo-partner Ansprechpartner zu melden oder können vertraulich über einen der zur Verfügung stehenden Kanäle gemeldet werden:

Web URL: www.cargo-partner.com/environmental-social-and-governance/governance/whistleblowing

E-Mail: whistleblowing@cargo-partner.com

Telefon: +381 63 59 11 46 (erreichbar von 08:00-18:00 GMT+2)

7 Bestätigung des Lieferanten

Wir, die Unterzeichner bestätigen hiermit:

- den Verhaltenskodex für Lieferanten von cargo-partner erhalten und zur Kenntnis genommen zu haben
- alle relevanten Gesetze und Vorschriften der Länder, in denen unser Unternehmen tätig ist zu kennen und einzuhalten
- We will report to cargo-partner any case of violations
- cargo-partner jeden Fall von Verstößen zu melden
- We will inform all of our employees of the content of cargo-partner's supplier code of conduct and that we will ensure that they also comply with the provisions incorporated therein
- alle unsere Mitarbeiter:innen über den Inhalt des Verhaltenskodex für Lieferanten von cargo-partner zu informieren und sicherzustellen, dass sie die darin enthaltenen Bestimmungen einhalten

Hiermit genehmigen wir cargo-partner, jederzeit Audits mit Vorankündigung in unseren Räumlichkeiten durchzuführen, um die Einhaltung der Inhalte des Verhaltenskodex für Lieferanten zu überprüfen.

Name der Firma

Name und Titel

Unterschrift und Firmenstempel

Ort und Datum

Dieses Dokument muss von einem autorisierten Vertreter des Unternehmens unterschrieben und innerhalb von 15 Werktagen nach Erhalt an cargo-partner zurückgesendet werden.